

foxray setzt mit xbound voll auf Standardisierung im Posteingang

28.08.2006, 15:33 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *foxray AG*

Presseagentur: *talkabout communications gmbh*

Einsparungen von bis zu 50 Prozent der Implementierungskosten - Steigerung des Automatisierungsgrades

Norderstedt, den 28. August 2006 - Die foxray AG in Norderstedt hat den kommerziellen Start ihrer neuen Integrationsplattform "foxray xbound" bekannt gegeben. Das Unternehmen verspricht seinen Kunden durch die Standardisierung von Prozessen und Schnittstellen sowie ein neues Bedien-Konzept eine deutlich effizientere Implementierung von komplexen Lösungen zur Digitalisierung des Posteingangs. Bei Erstimplementierungen mit "foxray xbound" belaufen sich die Einsparungsmöglichkeiten laut foxray auf bis zu 50 Prozent der Einrichtungskosten. Bei der Umsetzung einer bereits entwickelten Lösung für einen neuen Mandanten ließen sich mit foxray xbound deutlich mehr Implementierungskosten einsparen, so das Unternehmen.

foxray zielt mit der neuen Lösung darauf ab, einen höheren Automatisierungsgrad in der Posteingangsbearbeitung und in den nachfolgenden Stellen zu erreichen. Hierfür sei es perspektivisch notwendig, möglichst den gesamten Posteingang zu digitalisieren und nicht nur beispielsweise die Eingangsrechnungen, so foxray. Dabei steige aber die Komplexität der Projekte überproportional an: Die Anbindung der Lösungen an die beteiligten, oft punktuell agierenden Weiterverarbeitungssysteme sei aufwendig und der gesamte Prozess selten transparent darstellbar. Wo man bisher eigene IT-Projektteams abstellen oder externe Systemintegratoren beauftragen musste, soll nun als Alternative die Integrationsplattform "foxray xbound" dienen.

Der Kern von "foxray xbound" ist die "xbound Plattform", die eine einfache Anbindung aller Input-Medien und Folgesysteme an den digitalen Posteingang über eine standardisierte Schnittstelle ermöglicht. Die Inputkanäle können Scan, Fax, E-Mail, XML oder systemspezifische Adapter sein. Neben der Konsolidierung der verschiedenen Input-Medien bietet die "xbound Plattform" auch die Funktionalitäten für eine zentrale Dokumentenverwaltung, ein frei definierbares Routing und eine zentrale Konfiguration aller beteiligten Komponenten an. Damit wird ein extrem leistungsfähiges Backend für komplexe und hochvolumige Verarbeitungsprozesse bereit gestellt.

Mit "xbound" bietet foxray eine offene Entwicklungsplattform an, über die der Partner oder Kunde seine eigenen Module in den Verarbeitungsprozess integrieren kann. Damit entstehen durchgängige hochintegrierte Lösungen, die eine völlig neue Qualität der Transparenz, Administration und Mandantenfähigkeit im laufenden Betrieb aufweisen.

Auf dieser zentralen Plattform setzen zwei Frontends auf, einerseits der "xbound Process Designer", über den die Prozesse über eine grafische Oberfläche definiert werden, und andererseits der "xbound Process Monitor", über den die laufenden Prozesse in Echtzeit überwacht, gesteuert und analysiert werden können. Alle für den Posteingang benötigten Funktionen, die sogenannten "xbound Components", stehen in Bibliotheken als grafische Symbole zur Verfügung.

Durch die SOA-Architektur konnte foxray ein neues Benutzer-Konzept realisieren, das eine fachlich orientierte Umsetzung erlaubt und sich vom bislang üblichen Primat der Programmierung löst. Der Anwender richtet einen neuen Prozess mit grafischen Methoden statt mit Programmierung ein. Da vorhandene Abläufe übernommen und variiert werden können, ist der Aufwand für die Einrichtung weiterer Prozesse oder Mandanten minimal. Umfangreiche Analysefunktionen bringen Transparenz in den gesamten Produktionsablauf und lassen sich für eine effiziente Produktionssteuerung, internes und externes Reporting sowie Performanceanalyse oder externes Billing nutzen.

"foxray xbound" verfolgt ein offenes Produktkonzept auf Basis von Microsoft Web Services und .net Framework und ist für die Windows Communication Foundation (WCF) vorbereitet.

Das System ist skalierbar und ausfallsicher. Die Funktionen der etablierten Posteingangslösung von foxray, die hohe Erkennungsraten für Fixform und Freiform mit hohen Belegvolumina verbindet, flossen in "foxray xbound" ein. Sie sind nun als gekapselte Service- und Clientmodule realisiert.

Mit "foxray xbound" wendet sich foxray vor allem an Scan- und Prozessdienstleister, Versicherungen sowie Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie mit hohem Input-Aufkommen. Gleichzeitig öffnet sich foxray mit der Produktlinie "foxray xbound" auch Systemintegratoren und Partnern. Die Lösung wird mit einem Lizenzmodell angeboten, das sich vornehmlich nach dem Belegvolumen richtet.

Die Textdatei finden Sie im Internet unter www.foxray.de oder unter <http://foxray.talkabout.de>.

Pressoffice foxray:
<http://foxray.talkabout.de>

talkabout communications gmbh
Sabine Fach
81669 München
Tel.: 49 89 459954-21
E-Mail: SFach@talkabout.de
Internet: <http://www.talkabout.de>

Portrait

Über foxray AG

Die foxray AG, hervorgegangen aus dem Lufthansa Konzern, ist ein innovativer Softwareanbieter und Systemintegrator für DMS-Lösungen. Sie ermöglicht es großen Unternehmen, durchgängig elektronisch zu arbeiten. Funktionen wie Scannen, Klassifikation, Datenextraktion und Workflow sowie Anbindung an ERP-Systeme und Archivierung bilden den Kern der Komplettsysteme.

Der Spezialist fokussiert die Branchen Versicherungen und Industrie sowie Scan- und Prozessdienstleister. Zu den Kunden zählen u.a. die Aspecta Lebensversicherung, Continental und Ratiodata IT-Lösungen & Services.
www.foxray.de

News-ID: 97874 • Views: 132 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/97874/foxray-setzt-mit-xbound-voll-auf-Standardisierung-im-Posteingang.html>